

Der Beitrag, den einseitig vorgehende Staaten leisten können, hält sich in Grenzen. Ich meine, daß Kanadas bisherige Bemühungen konstruktiv und wirksam waren, daß aber weitere Fortschritte nur noch im Wege multilateraler Übereinkunft erreicht werden können. Wir haben vor, bei der Ausarbeitung der Sicherungs- und Einschränkungmaßnahmen, die zwangsweise Teil eines intensivierten internationalen Nichtverbreitungssystems bilden werden, unsere Rolle in vollem Umfange zu spielen."

Politische Flüchtlinge aus Argentinien willkommen

Wie Einwanderungsminister Bud Cullen Mitte Mai bekanntgab, plant die kanadische Regierung, 100 argentinische politische Häftlinge und ihre Familien in Kanada als Flüchtlinge aufzunehmen.

Der Minister erklärte, daß kanadische Vertreter in argentinische Gefängnisse geschickt würden, um dort Interviews mit Gefangenen zu halten, die als politische Flüchtlinge in Frage kommen. Gegenwärtig gibt es schätzungsweise 8000 politische Häftlinge in Argentinien, das seit März 1976 von einer Militärjunta regiert wird.

Nachdem von seiten der Vereinten Nationen, von Parlamentsabgeordneten, kirchlichen Gruppen, Amnesty International sowie anderen Organisationen und Personen seit über einem Jahr humanitäre Maßnahmen gefordert wurden, hat das Bundeskabinett nun diesen Plan gebilligt.

Minister Cullen sagte ferner, daß Anträge mit Vorrang behandelt würden, wenn sie von Häftlingen mit Verwandten in Kanada oder von Einzelpersonen gestellt würden, für die eine kanadische Firma oder eine hier ansässige Gruppe von mindestens für Erwachsenen eine Verpflichtung übernommen hat, diesen Flüchtling für die Dauer eines Jahres finanziell zu unterstützen.

Die argentinische Regierung hat erst vor kurzem angedeutet, daß sie zur Kooperation mit den Kanadiern bereit ist, die die Gefängnisse besuchen werden.

Im Rahmen eines ähnlichen Plans mit Chile sind bisher 115 politische Häftlinge und ihre 234 Angehörigen nach Kanada gekommen.

Kurznachrichten

- Das Kanadische Weizenamt meldete den Verkauf von 800 000 t Weizen im Wert von über 100 Mio \$ an Brasilien.
- Dominion Bridge Co. Ltd. und Canron Ltd. haben mit Ghana Verträge im Werte von 8,1 bzw. 7,6 Mio \$ über Ausrüstungslieferungen für Wasserkraftwerke abgeschlossen.
- 1976 wurden in Kanada insgesamt 54 207 Scheidungsurteile ausgesprochen, 7,1 % mehr als 1975. Pro 100 000 Einwohner betrug die Scheidungsrate 1976 235,8 und lag damit 6,2 % über dem Vorjahre. Mit Ausnahme von Manitoba erhöhte sich die Scheidungsrate 1976 in allen Provinzen Kanadas und war am höchsten in Britisch-Kolumbien, gefolgt von Alberta.

Herausgegeben von der Informationsstelle des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, Ottawa K1A 0G2. Übersetzung ins Deutsche durch das Deutsche Referat im Übersetzungsamt des Department of the Secretary of State.

Nachdruck unter Quellenangabe gestattet; Quellennachweise für Photos sind im Bedarfsfall von der Redaktion (Mrs. Miki Sheldon) erhältlich. Ähnliche Ausgaben dieses Informationsblatts erscheinen auch in englischer, französischer und spanischer Sprache.

This publication appears in English under the title Canada Weekly.
Cette publication existe également en français sous le titre Hebdo Canada.
Algunos números de esta publicación aparecen también en español con el título Noticiario de Canadá.